N i e d e r s c h r i f t
BAU/021/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine am 07.07.2011

Die heutige Sitzung des Bauauschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:20 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Matthias Berlekamp	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Hagemeier	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Paul-Dieter Michalski	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Strotmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Antonius van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
Herr Heinrich Winkelhaus	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Michael Schaefer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Claus Meier		Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Heinz Werning		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Kadir Yalcin		Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat anwesend ab 17:30 Uhr
Herr Hartmut Klein		Sachverständiger Bürger f. Baudenkmalpflege
Herr Dr. Lothar Kurz		Sachverständiger Bürger f. Bodendenkmalpflege

Vertreter:

Herr Sascha Nolden	FDP	Vertretung für Herrn Wilfried Grottendieck
Herr Eckhard Roloff	SPD	Vertretung für Herrn Bernhard Kleene

Gäste:

Herr Josef Lucas	Vorstand TBR
Herr Klaus-Dieter Twesten	Mitarbeiter der TBR
Herr Martin Forstmann	Mitarbeiter der TBR

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann	Erster Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Herr Jürgen Grimberg	Produktverantwortlicher Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr André Löckener	Projektmanagement Bahnflächen, FB 5
Frau Martina Wietkamp	Schriftführerin

Es fehlen:

Mitglieder:

Herr Wilfried Grottendieck	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied

Herr Brauer eröffnet die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Da die Niederschrift Nr. 20 versehentlich im Ratsinformationssystem „Session“ nicht rechtzeitig freigegeben wurde schlägt er vor, den TOP 1 zu vertagen. Die Ausschussmitglieder stimmen der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung am 09.06.2011

Die Genehmigung der Niederschrift wurde vertagt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 09.06.2011 gefassten Beschlüsse

Herr Schröer teilt mit, dass die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse ausgeführt wurden bzw. noch ausgeführt werden und verliest den folgenden Bericht der Verwaltung:

Bericht der Verwaltung im Bausausschuss am 07.07.2011 aus der öffentlichen Sitzung vom 09.06.2011

TOP	Antragssteller / Vortragender	Anliegen	Stellungnahme / Arbeitsauftrag	Antwort
16.2	Herr Meier	Wildwuchs auf Gehwegen	Bitte um Entfernung der in den Gehweg wuchernden Gewächse an der Ecke Bahnhofstraße/Lindenstraße	Das Grün ist zwischenzeitlich durch die TBR zurückgeschnitten worden.

3. Informationen

3.1. Resolution der Samtgemeinde Emlichheim zum Personenverkehr auf der Schiene

Herr Schröer verliest das angefügte Schreiben.

SAMTGEMEINDE
Emlichheim

Die Samtgemeindebürgermeisterin

Samtgemeinde Emlichheim • Hauptstraße 24 • 49824 Emlichheim

Stadt Rheine
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Es schreibt Ihnen: Ansgar Duling
Telefondurchwahl: 05943/809-132
Zimmer Nr.: 32
e-mail: duling@emlichheim.de
Datum: 23.05.2011
Aktenzeichen: ZV Du./Sc.

VV | BM | I | II | K
Stadt Rheine
25. MAI 2011
FB 7

VV | BM | I | II | K
Stadt Rheine
24. Juni 2011
FB 5 Planen u. Bauen

Resolution zum Personenverkehr auf der Schiene

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Samtgemeinde Emlichheim besteht seit Jahren der Wunsch, den schienengebundenen Personenverkehr wieder zu beleben. Der schienengebundene Personenverkehr in der Samtgemeinde Emlichheim wurde Mitte der 1970er Jahre eingestellt. Seither hat der Verkehr auf den Straßen in der Samtgemeinde Emlichheim extrem zugenommen.

Der Rat der Gemeinde Coevorden hat am 20. Januar 2011 eine sogenannte „Motie" verabschiedet, die sich für eine Schienenverbindung zwischen Coevorden und der Stadt Rheine ausspricht. Grundlage dieses Beschlusses ist ein Beschluss des niederländischen Parlamentes aus Dezember 2010, mit dem die niederländische Regierung gebeten wird, im Rahmen des verlängerten Mehrjahresprogramms Infrastruktur Raum und Transport (MIRT) Mittel für regionale Infrastrukturprojekte bereitzustellen. Eines der in diesem Zusammenhang vom niederländischen Parlament benannten Projekte ist die Ertüchtigung der Gleisverbindung Coevorden-Rheine für den Personenverkehr.

Der Rat der Samtgemeinde Emlichheim hat die Initiative der Gemeinde Coevorden zum Anlass genommen, das Thema Wiederbelebung des schienengebundenen Personenverkehrs in seiner Sitzung am 12. April 2011 zu behandeln. Der Samtgemeinderat hat folgende Resolution verabschiedet:

„Die Samtgemeinde Emlichheim erklärt vor dem Hintergrund des Beschlusses des Rates der Gemeente Coevorden vom 20.01.2011 zum schienengebundenen Personenverkehr zwischen Coevorden und Rheine (Motie-Nr. 10-17) und des Schreibens der Gemeente Coevorden an die Samtgemeinde Emlichheim vom 18.03.2011:

1. Die Samtgemeinde Emlichheim unterstützt die Initiative der Gemeente Coevorden, die Gleisverbindung zwischen Coevorden und Rheine so zu ertüchtigen, dass ein schienengebundener Personenverkehr zwischen Coevorden und Rheine ermöglicht wird.

2. Die Samtgemeinde Emlichheim wird im Rahmen ihrer politischen und rechtlichen Möglichkeiten des Vorhabens zur Ertüchtigung der Gleisverbindung zwischen Coevorden und Rheine positiv begleiten und sich für eine Realisierung aktiv einsetzen.

3. Der Rat der Samtgemeinde Emlichheim fordert alle beteiligten Institutionen, insbesondere das Land Niedersachsen (LNVG) und den Landkreis Grafschaft Bentheim über seine Planungsgesellschaft, auf, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass ein Schienenpersonenverkehr zwischen Coevorden und Rheine möglich wird."

Wir bitten Sie, die Resolution des Rates der Samtgemeinde Emlichheim zur Kenntnis zu nehmen und das Vorhaben zur Ertüchtigung des schienengebundenen Personenverkehrs im Rahmen Ihrer formellen und informellen Möglichkeiten zu unterstützen. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Kösters
Samtgemeindebürgermeisterin

Weitere Informationen erfolgen nicht.

4. Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

5. Schleusenanlage Rodde
Vorlage: 181/11/1

00:05:00

Seitens der Verwaltung wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt den Planungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zum Neubau der Schleuse Rodde zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Nachpflanzungskonzept zur Wiederherstellung der Baumallee an der Mühlenstraße
Vorlage: 282/11

00:06:20

Herr Kuhlmann zeigt anhand eines Planes, welche Bäume krank sind und daher ausgetauscht werden sollen.

Herr Weßling schlägt vor, die Finanzierung der Neuanpflanzung durch eine Baumpflanzaktion, an der sich z.B. der Innenstadtverein beteiligen könnte, zu realisieren. Denkbar sei auch eine teilweise Finanzierung aus dem Vermögen des aufgelösten Kulturforums.

Herr Lucas erläutert, bei der Nachpflanzung handele es sich um eine Maßnahme, die durch das Programm „Erhalt von Alleen“ zu 80% bezuschusst werde, wenn der Förderantrag genehmigt werde. Er empfehle zunächst eine nicht zu dichte Neupflanzung, da ein Befall mit dem „Halimasch“-Pilz zu befürchten sei.

Seitens der Bauausschussmitglieder wird das Nachpflanzungskonzept positiv zur Kenntnis genommen, der städtische Eigenanteil solle ggf. durch Sponsoring gedeckt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt das Nachpflanzungskonzept zur Wiederherstellung der Baumallee an der Mühlenstraße **zur Kenntnis**.

7. Haushaltskonsolidierung Fachbereich 5 - Planen und Bauen - Sondernutzungsgebühren
hier: Änderung des Gebührentarifs zu § 9 der Satzung der Stadt Rheine über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
Vorlage: 234/11

00:12:20

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die Änderung des Gebührentarifs zu § 9 der Satzung der Stadt Rheine über Erlaubnisse und Gebühren an öffentlichen Straßen als 1. Änderung der Satzung der Stadt Rheine über Erlaubnisse und Gebühren an öffentlichen Straßen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Berichtswesen 2011; Stichtag 31.05.2011 Fachbereich 5 - Planen und Bauen Produktgruppen 52 - 57 Vorlage: 246/11

00:13:50

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 5 – Planen und Bauen (Produktgruppen 52 – 57) mit dem Stand der Daten vom 31.05.11 **zur Kenntnis.**

9. Berichtswesen 2011; Stichtag 31.05.2011 Fachbereich 5 - Planen und Bauen Sonderprojekt "Bahnflächen" Vorlage: 247/11

00:14:00

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Bahnflächen“ mit dem Stand der Daten vom 31.05.11 **zur Kenntnis**.

10. Berichtswesen 2011; Stichtag 31.05.2011 Sonderprojekt "Kaserne Gellendorf" Vorlage: 248/11

00:14:30

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“ mit dem Stand der Daten vom 31.05.11 **zur Kenntnis**.

11. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

12. Anfragen und Anregungen

12.1. Unfall am Bahnübergang Osnabrücker Str./ Siedlerstraße

Herr Hagemeier berichtet, er habe die Unfallstelle in Augenschein genommen. Er sei der Auffassung, dass für wartende Radfahrer und Fußgänger der Aufstellungsbereich deutlich zu klein sei. Er halte den Zustand an diesem Bahnübergang für unhaltbar und bittet um Prüfung, ob hier eine Schranke installiert werden könne, da auch das Lichtsignal nicht gut sichtbar sei und daher häufig nicht beachtet werde.

Herr Kuhlmann informiert, dass bereits geprüft werde, wie eine Umgestaltung dieses Bereicheserreicht werden könne. Er betont, dass auch im jetzigen Zustand keine besondere Gefahrenstelle bestehe, hält aber im Sinne einer weiteren Optimierung Umgestaltungen für angezeigt. Dazu zähle z.B. die Entfernung der dort gelagerten Schwellen, eine eventuelle Entfernung einer Werbeplakatwand und von dort aufgestellten Altglascontainern. Ein Bericht an den Bauausschuss über die Ergebnisse dieser Prüfung wird zugesagt.

12.2. Fußgängerrampe im Bereich IV. Quadrant

Herr Berardis verweist auf die Fußgängerrampe und stellt die Möglichkeit der Befahrbarkeit mit Rollstühlen in Frage.

Herr Schröer verweist auf die Ausbauplanung, die einen behindertengerechten Ausbau vorsehe, auch um die Zuschussfähigkeit zu gewährleisten.

Herr Meier erklärt, dass die Planung dem Beirat für Menschen mit Behinderungen vorgestellt worden sei.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Brauer dankt den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 17:45 Uhr

Karl-Heinz Brauer Ausschussvorsitzender	Martina Wietkamp Schriftführerin